

Die OAG ist eine 1873 in Japan von deutschen Kaufleuten, Gelehrten und Diplomaten gegründete Vereinigung, deren Ziel es u.a. ist, die Länder Ostasiens, insbesondere Japan, zu erforschen und Kenntnisse darüber zu verbreiten.

Die Reihe *OAG Taschenbuch* (früher *OAG aktuell*) erscheint in unregelmäßigen Abständen und geht allen Mitgliedern der OAG kostenlos zu. Soweit die jeweilige Auflage reicht, steht sie auch anderen Interessenten zur Verfügung.

Die Manuskripte für die Reihe *OAG Taschenbuch* gehen in der Regel auf Vorträge zurück, die in der OAG Tōkyō gehalten wurden. Sie enthalten grundsätzlich die Auffassung der jeweiligen Verfasser, die sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der OAG zu decken braucht.

Das vorliegende Manuskript wurde erstmals 1998 in der Nr. 16 (S. 65-99) der *Studien des Instituts für die Kultur der deutschsprachigen Länder* der Sophia-Universität veröffentlicht, der wir für die freundliche Genehmigung zum Nachdruck des geringfügig veränderten Textes danken.

Einen Vortrag zum gleichen Thema hat Frau Prof. Dr. Sabine Nagata am 16. Juni 1999 in der OAG (Tōkyō) gehalten.

Redaktion: Dr. Ulrich Pauly

Copyright © 2000 OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens Tōkyō, Japan  
Printed in Japan, by Bunkenseihan Co., Ltd.  
Oktober 2000

ISBN 4-87238-018-5

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Die Entstehungsgeschichte des <i>Spiegel</i>	2
2. Die Auslandsberichterstattung	7
3. Die Japan-Berichterstattung im <i>Spiegel</i>	11
3.1. Vorbemerkung	11
3.2. Das Japan der Nachkriegsjahre	12
3.3. Das Japan des wirtschaftlichen Aufbaus	21
3.4. Japan als wirtschaftlicher Supermann und Weltbedrohung	26
Anmerkungen	43
Lebenslauf der Autorin	49